



PRO FUTURUM GMBH
Jugendhilfeträger

Profil der SPLG Overath

Stand: Dezember 15

Pro Futurum GmbH
Blumenweg 15 A
51491 Overath

www.pro-futurum.de

Vorwort

Das Profil dient dazu, einen genaueren Einblick in die individualpädagogische Lebensgemeinschaft Overath zu bekommen.

Trägerbindung

Die Betreuungsstelle arbeitet für den Jugendhilfeträger Pro Futurum GmbH und hält sich an deren Trägerkonzept. Der Träger hat uneingeschränkten Zugang zu der Betreuungsstelle.

Über die Lebensgemeinschaft Overath

Die individualpädagogische Lebensgemeinschaft bietet Platz für bis zu drei Jugendliche. Jeder der Jugendlichen hat ein eigenes Zimmer. Für das familiäre Zusammenleben stehen neben den Einzelzimmern für jeden Jugendlichen ein großzügiger Wohnbereich, die Küche und der Garten zur Verfügung. Thomas Steinbrecher und sein Ehemann Sebastian Gerlach wohnen zusammen mit den Betreuten in einem Haushalt. Dadurch ist für die Jugendlichen Kontinuität und die permanente Verfügbarkeit von zwei Ansprechpartnern bzw. Vertrauenspersonen gewährleistet.

Außerdem arbeitet noch eine Erzieherin halbtags in der Betreuungsstelle, um die 1:2 Betreuung für die drei Jugendlichen zu gewährleisten.

In der Gemeinschaft können die Jugendlichen Familienleben leben und erleben. Sie werden in die alltäglichen Lebenssituationen mit einbezogen. I.d.R. dürfen die Jugendlichen mit in den Urlaub fahren.

Das Zusammenleben mit den Jugendlichen ist in der Regel langfristig angelegt. Die hieraus resultierende Konstanz im Leben der Jugendlichen hilft Ihnen, die eigene Situation zu beruhigen und neue Stabilität zu erfahren.

Den Betreuten wird ein klar strukturierter Alltag geboten, der durch den kontinuierlichen intensiven Kontakt zu den Bezugspersonen geprägt ist. Probleme und Sorgen der Jugendlichen können besprochen und aufgearbeitet werden. Der Kontakt mit der Herkunftsfamilie wird gefördert und gegebenenfalls auch begleitet. Langfristig wird auf die Rückführung in die Familie hingearbeitet, falls dieser Weg den Jugendlichen offen steht.

Sollte eine Rückführung nicht erwünscht sein, wird der Betreute darin unterstützt, sich auf ein sinnerfülltes selbstverantwortliches Leben vorzubereiten, welches den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht.

Familienmitglieder

Thomas Steinbrecher, Dipl. Pädagoge und Leiter der Lebensgemeinschaft

geboren am 23.10.1969 in Ludwigshafen, Dipl. Pädagoge (Studium an der Universität zu Köln)

Ich bin selbstständiger Pädagoge. Zuvor war ich sieben Jahre Leiter eines Kinder- und Jugendzentrums in einem sozial schwachen Stadtteil im Kölner Süden. Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich erfolgreich an Fortbildungen in Spiel- und Erlebnispädagogik, sowie Sexualaufklärung teilgenommen. Außerdem habe ich mehrere Jahre Berufserfahrung in Heimen und Wohngruppen gesammelt. Ich bin ein toleranter und belastbarer Mensch mit Spaß an neuen Herausforderungen. Durch meine langjährige Erfahrung in der individual Pädagogik habe ich gute Kontakte zu Schulen, den wichtigsten Ärzten und Therapeuten im Umfeld und sonstigen Ansprechpartnern und Institutionen.

Zu meinen Hobbys zählen Fitness und Tanzen. Früher war ich Turniertänzer in Standard und Latein.



Sebastian Gerlach

geboren am 02.11.1977 in Köln, selbständiger Webdesigner und IT-Consultant. Erste pädagogische Kenntnisse habe ich durch meinen Zivildienst und durch ehrenamtliche Tätigkeiten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit erworben.

Seit 2008 betreue ich zusammen mit Thomas Steinbrecher Jugendliche, die in unserem Haushalt leben. In dieser Zeit habe ich mich zu einem kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner für die Jugendlichen entwickelt. Ich bin offen, belastbar und vielseitig interessiert. Flexibilität und Organisation sind Stärken, die mir in unserer Arbeit zu Gute kommen.

Meine Hobbys sind u.a. kommunikative Computer- und Konsolenspiele wie z.B. Singstar. Bei handwerklichen Tätigkeiten binde ich die Jugendlichen gerne ein. Durch meine Arbeit als Informatiker bin ich ein kompetenter Ansprechpartner für Online-Communities wie z.B. Facebook oder bei Online-Rollenspielen. Ich kann Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang in diesen Bereichen vermitteln.

Die Umgebung und die Schulanbindung

Die Betreuungsstelle befindet sich in einem Einfamilienhaus in Overath-Steinenbrück. Zu dem Haus gehört ein großer Garten mit zwei Terrassen, wovon die vordere Terrasse an eines der Jugendzimmer grenzt und von den Betreuten genutzt wird.

Die Stadt Overath liegt mit ihren ca. 27.000 Einwohnern im Bergischen Kreis vor den Toren Kölns. Trotz des ländlichen Charmes ist die Kölner Innenstadt in 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten liegen in fußläufiger Entfernung.

Es gibt diverse Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Alle Regel- und Förderschulen sind zu Fuß oder mit dem Schulbus gut zu erreichen.

Durch die langjährige Arbeit in diesem Bereich hat die Betreuungsstelle ein breites Netz aus zuverlässigen und kompetenten Ärzten, Therapeuten, Förderlehrern und sozialen Institutionen aufgebaut.

Freizeitgestaltung und Kulturelles

Durch die ländliche Lage und die gute Anbindung an Bergisch Gladbach und Köln ergibt sich ein fast unerschöpfliches Angebot an spannenden Aktivitäten. So kann selbst introvertierten Einzelgängern die passenden Freizeitbeschäftigungen ermöglicht werden.

Die Vielfalt der Möglichkeiten erlaubt es dem Jugendlichen sich eine Beschäftigung zu suchen, die er gerne ausübt und die von den Betreuern als pädagogisch sinnvoll erachtet wird.

Es gibt ortseigene Sportvereine und in der Umgebung Kinos, Theater und auch interessante Museen, wie z.B. das Odyseum oder das Schokoladenmuseum, an denen Jugendliche freiwillig Interesse zeigen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an männliche Jugendliche ab einem Alter von 12 Jahren, die einen individuellen Betreuungsbedarf haben und im §34 SGB VIII beschrieben sind. Ein Verbleib in der Betreuungsstelle ist bei Bedarf auch über das 18. Lebensjahr möglich, wenn §41 SGB VIII zutrifft.

Ausschlusskriterien

- ❑ akute Abhängigkeit von harten Drogen
- ❑ hohe Gewaltbereitschaft gegenüber Betreuern oder Tieren
- ❑ Körperliche oder geistige Behinderungen
- ❑ Brandstifter
- ❑ Hundehaarallergie